

Für die
Beschäftigten
bei Magna
in Salzgitter

MIT VOLLER KRAFT RICHTUNG MORGEN **ZUKUNFTSTARIFVERTRAG ABGESCHLOSSEN**

Bereits im März konnte beim Automobilzulieferer Magna der erste Zukunftstarifvertrag in Niedersachsen unterzeichnet werden. Damit werden für das Werk in Salzgitter die Weichen in Richtung Zukunft gestellt.

Der Standort in Salzgitter wird künftig das Leitwerk für Achsen und Beschichtungen – damit einher gehen Investitionen von mindestens 50 Millionen Euro sowie die Umstellung auf eine CO₂-neutrale Produktion. Carsten Maaß von der IG Metall erklärt dazu: „Zukunft braucht Sicherheit. Es ist uns gelungen, in harten und unerbittlichen Verhandlungen mit dem Unternehmen Brücken für die Beschäftigung in Richtung Zukunft zu bauen. So gibt es für alle Beschäftigten in Salzgitter bis zum 31. Dezember 2025 eine Standort- und Arbeitsplatzgarantie. Auch betriebsbedingte Kündigungen gegenüber Beschäftigten sind ausgeschlossen.“ Damit werde nach Angaben des Metallers ein Produktionsvolumen für mehr als 440 Beschäftigte sichergestellt.

Gute Nachrichten auch für den Nachwuchs: Das Unternehmen hat sich verpflichtet, seinen Beitrag für die Zukunft zu leisten und bildet ab 2023 wieder drei Auszubildende und eine*n Dual Studierende*n pro Jahr am Standort in Salzgitter aus. Um für die Transformation ge-

wappnet zu sein, wird zukünftig deutlich in die Weiterbildung der Beschäftigten investiert: Bis zu 250.000 Euro stehen hierfür jedes Jahr zur Verfügung. Qualifizierung spielt eine Schlüsselrolle zur Sicherung von Arbeitsplätzen und ist somit ein deutliches Signal für die Zukunft der Beschäftigten!

Um den Transformationsprozess zu begleiten, wird ein Lenkungsausschuss mit Beteiligung der IG Metall und des Betriebsrats gebildet. Darüber hinaus ist mit der März-Abrechnung eine Corona-Beihilfe von 500 Euro ausgezahlt worden. Zudem hat sich das Unternehmen verpflichtet, die Kolleginnen und Kollegen in Salzgitter nach zwei erfolgreichen Jahren in Reihe wieder an der Gewinnbeteiligung im Magna-Konzern teilhaben zu lassen.

Um Beschäftigung und Zukunft in Salzgitter zu sichern, leistet auch die Arbeitnehmerseite ihren Beitrag: So entfallen bis 2025 die Leistungen aus dem Tarifvertrag zum tariflichen Zusatzgeld. Außertariflich Angestellte sowie Geschäftsführung stellen einen wertvollen Beitrag. Jede und jeder bringt 12 Minuten pro Tag ein, die für die Qualifizierung der Beschäftigten zu nutzen sind. Unterm Strich ein nicht unwesentlicher Beitrag der Kolleginnen und Kollegen für eine sichere Zukunft!

KOMMENTAR

von **Carsten Maaß**, IG Metall Verhandlungsführer



Die Vereinbarungen im Rahmen des Zukunftstarifvertrages erweisen sich als echter Game-Changer in der Branche. Bis dato sind viele Unternehmen auf Sicht gefahren und haben im Falle eines Umsatzrückgangs reflexartig mit Personalabbau reagiert. Damit ist jetzt bei MSZ Schluss!

Mit dem Zukunftstarifvertrag wird die Möglichkeit geschaffen, dass der Standort Salzgitter und die Beschäftigung nachhaltig gesichert sind. Die Herausforderungen der Transformation werden mit neuen Technologien und Weiterbildung angegangen.

Zugleich zeigt der Tarifabschluss bei Magna, dass Betriebe mit einer starken Gewerkschaft besser in das Morgen starten. Die IG Metall erweist sich erneut als Zukunftsgestalterin!

STIMMEN ZUM ABSCHLUSS



„Mit dem Abschluss des Zukunftstarifvertrages gehen wir einen guten Schritt in die Zukunft. Für uns Kolleginnen und Kollegen schafft es Sicherheit in herausfordernden Zeiten. Der Strukturwandel durch Digitalisierung und Klimaschutz stellt die gesamte Branche vor neue Aufgaben. Es ist gut zu wissen, dass wir hier in Salzgitter ohne Sorgen um den eigenen Arbeitsplatz zur Arbeit kommen können. Möglich war das, weil wir vor Ort gemeinsam mit einer starken IG Metall an unserer Seite für diesen Abschluss gekämpft haben. Danke an alle, die mit angepackt haben!“

– **Nils Lohmann, Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender**

„Jetzt haben wir Sicherheit! Zumindest bis 2026 müssen wir nicht um Arbeitsplätze bangen. Doch die Arbeit hört damit nicht auf, sondern fängt jetzt erst richtig an. Es geht nun aber nicht mehr darum, dass wir um unsere Arbeitsplätze kämpfen müssen, sondern darum, wie wir sie für die Zukunft besser machen. Mindestens 50 Millionen Euro an Investitionen bis 2028 und jedes Jahr ein Budget für die Weiterbildung in Höhe von 250.000 Euro müssen klug ausgegeben werden. Diese Chance werden wir nutzen und krempeln dafür die Ärmel hoch, damit wir in eine gesunde Zukunft gehen können!“

– **Andreas Hartinger, Betriebsratsvorsitzender**



„Ganz salopp könnte man sagen: Ohne IG Metall wären wir im Eimer! Mit vereinten Kräften haben wir aber das Ruder rumgerissen und persönlich freue ich mich sehr auf die vor uns liegenden Jahre. Wir können richtig was reißen. Schluss mit dem Blick nach hinten; jetzt geht es Vollgas Richtung Zukunft!

Dass wir zugleich auch die Gewinn-Beteiligung zurückholen, Jahr für Jahr wieder Ausbildungsplätze schaffen und es mit dem März-Entgelt auch gleich noch einen Corona-Bonus gab, sind alles Sahnehäubchen, die oben drauf kommen.“

– **Thomas Kuhr, Mitglied der Verhandlungskommission**

„Mit dem Zukunftstarifvertrag haben wir den Standort und die Arbeitsplätze der Beschäftigten von Magna in Salzgitter nachhaltig gesichert sowie dem Heuern und Feuern der vergangenen Jahre den Riegel vorgeschoben. Die vereinbarten Investitionen sind der Grundstein, um den Standort Salzgitter zum Leitwerk für Achsen und Beschichtungen – auch der nächsten Produktgeneration – im Magna Konzern auszubauen. Die Ausrichtung der Investitionen auf die Anlagen der für die Zukunft bereits gesicherten beziehungsweise anvisierten Produktionsaufträge, wird auch über die Laufzeit des Tarifvertrages hinaus Beschäftigung sichern und die Zukunftsfestigkeit des Werkes in Salzgitter erhöhen.“

– **Matthias Wilhelm, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Salzgitter-Peine**



All die Forderungen, die die IG Metall im Sinne der Kolleginnen und Kollegen aufstellt, sind nur mit Kraft und Geschlossenheit durchsetzbar! Gute Argumente müssen mit Solidarität verbunden werden! Je mehr Kolleginnen und Kollegen sich der IG Metall anschließen, desto bessere Verhandlungserfolge können erzielt werden. Davon profitiert jeder und jede Einzelne und zugleich die ganze Gemeinschaft.

Kurz gesagt: **Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!**
Komm in unsere Mitte! ► igmetall.de/beitreten

Mach dich
stark: **Mitglied
werden!**